

Kooperationsvereinbarung zwischen der Regionalschule am Himmelsbarg (ab dem Schuljahr 2014/2015 Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg) in Moorrege und der Klaus-Groth-Schule, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe in Tornesch

Juristische Grundlage dieser Kooperationsvereinbarung ist der §43 Abs. (6) SchulG, gültig ab 31.07.2014.

Die nachfolgende Vereinbarung dient dazu, den Schülerinnen und Schülern der zukünftigen Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg eine sichere Perspektive zur Fortsetzung ihrer Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe der Klaus-Groth-Schule zu bieten, sofern diese die rechtlichen Bedingungen hierfür erfüllen.

Die beiden Kooperationspartner treffen Vereinbarungen, um den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg, deren Leistungen und Kompetenzen den Besuch der gymnasialen Oberstufe nahelegen, im Vorfeld eines Schulwechsels zur Klaus-Groth-Schule eine kontinuierliche Beratung und Begleitung zu ermöglichen.

Diese Verabredungen sollen insbesondere durch folgende Maßnahmen realisiert werden :

- Auf der Ebene der Fachkonferenzen wird ein regelmäßiger pädagogischer Austausch stattfinden, um auch die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg auf ein erfolgreiches Lernen in der Sekundarstufe II vorzubereiten. Hierzu dienen regelmäßige gemeinsame Fachtreffen aller beteiligter Fachrichtungen. Eine Angleichung der schulinternen Fachcurricula wird angestrebt.
- Die beiden Schulleitungen (eventuell vertreten durch die zuständigen Koordinatoren) organisieren und lenken den Austausch über pädagogische Konzepte und evaluieren regelmäßig die Effektivität der Zusammenarbeit.
- Beide Schulen ermöglichen gegenseitige Hospitationen von Fachkolleginnen und –kollegen.
- Vertreter der beiden Schulen nehmen auf Wunsch und nach Absprache an Informationsveranstaltungen der jeweils anderen Schule teil. Bei Bedarf initiiert die Oberstufenleitung der Klaus-Groth-Schule jährlich einen Informationsabend für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern an der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg.
- Die Klaus-Groth-Schule bietet interessierten Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg nach Absprache die Möglichkeit, in der Einführungsphase der Oberstufe zu hospitieren.
- Die Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg informiert unmittelbar vor den Weihnachtsferien die Klaus-Groth-Schule über die zu erwartenden Übergangszahlen.
- Die Schülerinnen und Schüler der 10.Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg erhalten die Möglichkeit, sich an einem Termin zu Beginn des 2.Schulhalbjahres mit dem Halbjahreszeugnis persönlich an der Klaus-Groth-Schule zu bewerben. Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg, die die gültigen schulischen Leistungsvoraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe erfüllen, haben einen Anspruch auf Aufnahme in die Oberstufe der Klaus-Groth-Schule in Tornesch.